

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Hans Thoma I

Berufung zum Mitglied der ersten Kammer des badischen Landtags

Dusch, Alexander von
Karlsruhe, 14.11.1913

[urn:nbn:de:bsz:31-386546](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-386546)

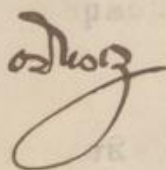
Der Präsident
des Großherzoglich Badischen
Staatsministeriums.

Karlsruhe, den 14. November 1913.

K 2723, 17, 1
Nr. 17/1-2

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben Sich mit
Allerhöchster Staatsministerial- Entschliessung vom 14. d.
Mts. in Gemässheit der §§ 27 und 31 der Verfassungsurkunde
allergnädigst bewogen gefunden, Euere Hochwohlgeboren für
die bevorstehende Landtagsperiode zum Mitglied der ersten
Kammer zu ernennen.

Indem ich Euere Hochwohlgeboren hiervon ergebenst be-
nachrichtige, gebe ich gern der aufrichtigen Genugtuung
Ausdruck, mit welcher ich diesen Jhnen zuteil gewordenen
Allerhöchsten Vertrauensbeweis begleite.



An Seine Hochwohlgeboren
den Direktor der Großh. Kunsthalle,
Herrn Dr. Hans T h o m a,

D A H I E R .
=====

1020.

Leinfang - M. Z. Meier

1913



Landtag 1913/14.

12. Sitzung.

Erste Kammer.

Tages = Ordnung

auf

Freitag, den 29. Mai 1914, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Bekanntgabe neuer Einläufe.

Berichte der Budgetkommission und Beratung über den Voranschlag des Großh. Ministeriums des Kultus und Unterrichts (Hauptabteilung II) für 1914 und 1915 und zwar:

- a) die Ausgaben Titel I (Ministerium), II (Kultus) — Beilage Nr. 85 — und damit in Verbindung den Bericht und die Beratung über den Gesetzentwurf, die Aufbesserung gering bezahlter Pfarrer aus Staatsmitteln betreffend, und die dazu vorliegende Petition der freireligiösen Gemeinden;

— Beilage Nr. 84 —

Berichterstatter: Staatsrat Dr. Hübsch;

- b) die Ausgaben Titel III (Unterrichtswesen), I (Hochschulen);

— Beilage Nr. 83 —

Berichterstatter: Wirklicher Geheimer Rat Dr. Bürklin.

Wohl die frohlockende Zeit der Götter
 kommt aber die Zeit für mich lang
 wird zum Wort gebracht für mich mit beiden Armen
 der Wirklichkeit geht die Kunde fort
 der die Zeit hat die Zeit für mich
 die Zeit hat mich die Zeit für mich

Die ersten 14: sollte mich auf's bewußte
wachen - die Vorgesetzte die für mich an-
geordnet haben waren mir sehr freundlich, für
das was ich da gesehen habe, wenn mich auch d.
Landesrat in der Folge - dieses für mich sehr
ganz was in der Folge. Die Befehle waren gut, fast
für, wenn befehle mich so gut als man
kann möglich befehle geben befehle war!
Wurde für mich sehr was mich mir die
mir befehle befehle zu befehle
zu mich sagen mit der befehle
Befehle war in. Befehle für mich befehle
sagen. - Das was für mich befehle
aus der ist das befehle mit mich
wie mit in der befehle zu befehle -

